

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe Juli 4/82

Frauenhandball

Spieltag: 15.5.1982
C-Jugend Kuhardt - Wernersberg 0:5

Spieltag: 16.5.1982
Frauen II Speyer - Wernersberg 13:4

Spieltag: 22.5.1982
A-Jugend Hambach - Wernersberg 4:21
B-Jugend Hambach - Wernersberg 3:13

Spieltag: 25.5.1982
Frauen II Wernersberg - Godramstein 5:5
A-Jugend Wernersberg - Godramstein 16:3
B-Jugend Wernersberg - Walsheim 23:2

Spieltag: 5.6.1982
Frauen II Wernersberg - Zeiskam 7:6
B-Jugend Nußdorf - Wernersberg 2:19
C-Jugend Nußdorf - Wernersberg 1:4
A-Jugend Landau - Wernersberg 5:14

Spieltag: 9.6.1982
A-Jugend Lingenfeld - Wernersberg 6:6
B-Jugend Lingenfeld - Wernersberg 5:15

Spieltag: 11.6.1982
Frauen II Zeiskam - Wernersberg 5:8

Spieltag: 14.6.1982
B-Jugend Wernersberg - Essingen 14:1

Spieltag: 15.6.1982
A-Jugend Zeiskam - Wernersberg 2:15
C-Jugend Zeiskam - Wernersberg 1:1

Spieltag: 17.6.1982
B-Jugend Essingen - Wernersberg 1:21

Spieltag: 20.6.1982
Frauen II Wernersberg - Speyer 6:9
A-Jugend Wernersberg - Lingenfeld 10:4
B-Jugend Wernersberg - Lingenfeld 11:6
C-Jugend Wernersberg - Kuhardt 9:1

Spieltag: 26.6.1982
Frauen II Godramstein - Wernersberg 4:7
A-Jugend Godramstein - Wernersberg 1:19
B-Jugend Walsheim - Wernersberg 4:7
C-Jugend Bornheim - Wernersberg 3:13

Spieltag: 4.7.1982
B-Jugend Wernersberg - Hambach 7:3

Nach Abschluß der Runde standen alle 3 Jugendmannschaften als Staffelsieger fest und hatten sich somit für die Spiele um die Kreismeisterschaft, die am 11.7.1982 in Neustadt ausgetragen wurde, qualifiziert. Die A-Jugend spielte zunächst gegen Hauenstein 5:5 unentschieden und gewann dann gegen Dundenhofen 10:6. Dies bedeutete Titel Nr. 1. Die B-Jugend kam

kampflos auf den ersten Rang, da es Heiligenstein vorzog nicht anzutreten. Keine Chance hatte dagegen die C-Jugend. Sie verlor gegen Bellheim mit 2:12 Toren. Einen recht guten Eindruck hinterließ die I. Frauenmannschaft beim Handballturnier der Männer in Albersweiler am 27.6.1982. In einem Einlagespiel trat die Mannschaft gegen eine Frauenmannschaft aus dem Saarland an. Bemerkenswert zu erwähnen, daß diese Mannschaft ausschließlich aus Frauen-Schiris bestand. Erwartungsgemäß wußte sich Wernersberg klar durchzusetzen und gewann hoch mit 19:5 Toren.

Männerhandball

Spieltag: 5.5.1982
B-Jugend Wernersberg - Ottersheim 9:15

Spieltag: 6.5.1982
A-Jugend Albersweiler - Wernersberg 17:18
C-Jugend Albersweiler - Wernersberg 7:11
D-Jugend Albersweiler - Wernersberg 6:6
E-Jugend Albersweiler - Wernersberg 3:2

Spieltag: 13.5.1982
Männer I Schwegenheim - Wernersberg 19:23
Durchweg hatte Wernersberg mehr vom Spiel und gewann verdient.

Spieltag: 15.5.1982
C-Jugend Wernersberg - Nußdorf 7:10
D-Jugend Wernersberg - Nußdorf 6:2
E-Jugend Wernersberg - Wörth 3:17

Spieltag: 16.5.1982
Männer I Wernersberg - Wörth 10:19
Männer II Wernersberg - Bornheim I 15:17
B-Jugend Kuhardt - Wernersberg 18:5

Im Spiel gegen den Tabellenführer Wörth lag Wernersberg bereits bei Halbzeit mit 3:11 im Rückstand. Die Gäste zeigten das wesentlich schnellere Spiel und gewannen auch in dieser Höhe verdient.

Spieltag: 19.5.1982
Männer I Wernersberg - Kuhardt 18:20
A-Jugend Wernersberg - Kuhardt 17:24
E-Jugend Wernersberg - Offenbach 4:9
C-Jugend Wernersberg - Arzheim 30:3

Die I. Garnitur war ihrem Gegner ebenbüdig, was auch der 7:7 Halbzeitstand zeigte. Mit etwas mehr Einsatz und Kampfgeist hätte Wernersberg eigentlich gewinnen müssen.

Spieltag: 22.5.1982
Männer II Godramstein I - Wernersberg 18:9
A-Jugend Lingenfeld - Wernersberg 15:13
B-Jugend Offenbach - Wernersberg 16:9

C-Jugend Godramstein - Wernersberg 9:28
E-Jugend Dudenhofen - Wernersberg 5:8

Spieltag: 5.6.1982

Männer I Heiligenstein - Wernersberg 12:18
Männer II Hambach - Wernersberg 25:13
A-Jugend Hambach - Wernersberg 29:19
B-Jugend Nußdorf - Wernersberg 6:22
E-Jugend Heiligenstein - Wernersberg 3:15

Die I. Mannschaft ging in Heiligenstein vom Start weg in Führung und baute diese zum sicheren Halbzeitvorsprung von 3:11 aus. Erstaunlich, daß dies gelang, obwohl die Routiniers nicht dabei waren.

Spieltag: 6.6.1982

C-Jugend Ranschbach - Wernersberg 13:6
D-Jugend Ranschbach - Wernersberg 15:1

Spieltag: 9.6.1982

B-Jugend Wernersberg - Lingenfeld 13:19

Spieltag: 12.6.1982

A-Jugend Wernersberg - Albersweiler 18:11
B-Jugend Ottersheim - Wernersberg 29:14
C-Jugend Wernersberg - Albersweiler 14:8
E-Jugend Wernersberg - Albersweiler 7:3

Spieltag: 16.6.1982

Männer II Wernersberg - Walsheim I 8:12

Spieltag: 19.6.1982

Männer II Bornheim I - Wernersberg 18:13
A-Jugend Nußdorf - Wernersberg 9:19
B-Jugend Wernersberg - Kuhardt 10:17
C-Jugend Nußdorf - Wernersberg 18:9
D-Jugend Nußdorf - Wernersberg 10:5
E-Jugend Wörth - Wernersberg 19:5

Spieltag: 20.6.1982

Männer I Wörth - Wernersberg 17:19

Der Gastgeber Wörth gab zwar von Anfang an den Ton an, hatte aber nicht die Karft das Tempo beizubehalten. So gelang es Wernersberg sich immer besser in Szene zu setzen und entführte beide Punkte durchaus verdient.

Spieltag: 23.6.1982

Männer I Wernersberg - Schwegenheim 23:17
A-Jugend Wernersberg - Nußdorf 20:14

Der Gastgeber bestimmte von Spielbeginn an das Spielgeschehen und führte bei Halbzeit bereits klar mit 12:6 Toren. Im zweiten Abschnitt gelang es den Gästen zwar mitzuhalten, konnten aber den sicheren Sieg der Wernersberger in keiner Phase gefährden.

Spieltag: 26.6.1982

A-Jugend Kuhardt - Wernersberg 20:11
C-Jugend Arzheim - Wernersberg 6:28
E-Jugend Offenbach - Wernersberg 6:3

Spieltag: 27.6.1982

Männer I Kuhardt - Wernersberg 10:10

Obwohl die Kuhardter zur Halbzeit noch mit 6:4 in Front lagen, mußten sie den sich steigernden Wernersbergern einen Punkt überlassen.

Spieltag: 3.7.1982

A-Jugend Wernersberg - Lingenfeld 25:13
B-Jugend Wernersberg - Offenbach 6:8
C-Jugend Wernersberg - Godramstein 22:7
D-Jugend Wernersberg - Godramstein 8:7
E-Jugend Wernersberg - Dudenhofen 7:17

Spieltag: 4.7.1982

Männer I Wernersberg - Lingenfeld 19:12
Männer II Wernersberg - Godramstein 9:15

A-Jugend wurde Turniersieger in Albersweiler

Beim Kleinfeld-Turnier in Albersweiler, am 27. Juni, beteiligte sich die Wernersberger A-Jugend mit großem Erfolg. Zunächst bezwang die Kuhardt mit 10:4 Toren (am Vortag mußte sich die Mannschaft gegen den gleichen Gegner klar geschlagen geben), es folgte ein 9:9 gegen Albersweiler und ein 11:4 Sieg gegen Mannheim-Friedrichsfeld. Damit hatte sich Wernersberg für die Zwischenrunde qualifiziert. Hier folgten Siege gegen Malschenberg (7:5) und auch Annweiler wurde mit einem 5:3 Ergebnis ausgeschaltet. Somit hatte die Mannschaft das Endspiel erreicht. Gegner war diesmal Lingenfeld. Wernersberg spielte groß auf, gewann mit einem deutlichen 15:6 und war somit I. Turniersieger.

Die II. Mannschaft, die ebenfalls am Albersweilerner Turnier beteiligt war, schied erwartungsgemäß mit 3 Niederlagen, gegen Arzheim 3:6, Saar I 3:7 und Ma-Friedrichsfeld 2:8, vorzeitig aus.

Wernersberger Handballer verbrachten 4 Tage in Tirol

Der traditionelle Jahresausflug der Handballabteilung war in diesem Jahr auf den 10. bis 13. Juni terminiert. Am 10. Juni um 1.30 Uhr in der Frühe, kletterten die Reiseteilnehmer in den Schilligbus und man fuhr dem Reiseziel, dem herrlich gelegenen Arzl im Pitztal (Tirol) entgegen. Nachdem man die Nacht hindurch gefahren war, traf man gegen 8.00 Uhr in Arzl ein, wo das Hotel „Pension Erika“ für vier Tage das Domizil der Handballer bildete. Nach einer Stärkung am bereits gedeckten Frühstückstisch war Gelegenheit sich die beeindruckende Fronleichnamprozession zu betrachten. Am Abend des ersten Tages stand dann ein Fußballspiel gegen die einheimische Fußballmannschaft auf dem Programm. Nachdem die Wernersberger Handballer zur Halbzeit noch klar führten, mußten sie sich am Ende mit einem 4:4 Unentschieden begnügen. Das anschließende Elfmeterschießen konnten allerdings die Einheimischen, alles erfahrene Fußballer, für sich entscheiden.

Für den nächsten Tag war eine Bergwanderung vorgesehen. Mit der Venetseilbahn fuhr man bis zu deren Bergstation. Von dort aus machte sich eine kleine Schar auf den Weg zum Venet-Gipfel; der Rest der Gruppe nutzte die Wandermöglichkeit rund um die Bergstation aus. Während die Mehrheit wieder mit dem Bus nach Arzl zurückfuhr, machte sich der Rest zu Fuß auf den Weg vom Venet-Gipfel zurück nach Arzl. Für die Beteiligten war dies ein unvergeßliches Erlebnis, das die strapaziöse 6-Stunden-Wanderung in den Hintergrund treten läßt. Am Abend besuchte man dann noch einen „Tiroler Heimatabend“, wobei Schuhplattler und andere alpenländische Spezialitäten geboten wurden. Am Samstag war leider das Wetter umgeschlagen und es regnete unaufhörlich. So wurde der Vormittag zum Faulenzen und der Nachmittag zu einem Besuch des Klosterstiftes Stams genutzt. Am Abend dieses Tages traf man sich dann im Aufenthaltsraum des Hotels zu einem geselligen Beisammensein. Am Sonntag hieß es wieder Abschied nehmen von Arzl. Nach dem

Frühstück, gegen 10.00 Uhr, wurde die Heimreise angetreten. Nach einem kurzen Aufenthalt am Lech-Fall in Füssen und einer Mittagspause bei den Königsschlössern Hohenschwangau und Neuschwanstein traf man gegen 18.00 Uhr in Kandel ein, wo in der Gaststätte „Pfälzer Hof“ der Ausflug abgeschlossen wurde.

Gegen 21.30 Uhr kam die Handball-Familie zwar müde aber wohlbehalten wieder in Wernersberg an. Es waren vier schöne Urlaubstage, die sicherlich allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben werden.

Handball-Hit gegen Dukla Prag

Wie bereits angekündigt spielt am Freitag, dem 10. September die 1. Mannschaft des TSV Wernersberg gegen die weltbekannte Handballmannschaft von Dukla Prag. Die Mannschaft kann auf viele stolze Erfolge zurückblicken. Unter anderem wurde Prag 2 x Europacupsieger, 18 x CSSR-Meister und 2 x CSSR-Pokalmeister. Zu dieser Gala-Veranstaltung sind schon jetzt Karten erhältlich. Folgende Vorverkaufsstellen wurden eingerichtet:

Wernersberg: Vereinslokal Kurz

Hauenstein: Gasthaus „Zum Ochsen“

Annweiler: Sporthaus Kölsch

Gossersweiler: Gasthaus „Zum Anker“ (Christ)

Alle Handball-Fans, die sich von der Handball-Kunst der Tschechen bezaubern lassen wollen, haben nun die Möglichkeit sich rechtzeitig eine Platzkarte zu sichern. Eintritt DM 8,-

Anreiz für Schiri-Anwärter

Infolge der etwas prekären Lage, daß der TSV Wernersberg z. Zt. nicht einen einzigen offiziellen Schiedsrichter hat, wurde bei der letzten Ausschusssitzung am 4. Juni 1982 diesbezüglich ein Beschluß gefaßt, der für mögliche Schiri-Anwärter einen weiteren Anreiz bringen soll. Es wurde beschlossen, daß allen Schiris und Schiri-Anwärtern des TSV Wernersberg künftig beitragsfreie Mitgliedschaft im TSV gewährt werden soll. Ferner sollen ihnen zu allen TSV-Veranstaltungen freier Eintritt gewährt werden.

Berufung in die Pfalz- bzw. Kreisauswahl

Am 1. und 2. Mai spielte die Pfalzauswahl der B-Jugend in der Pfalzhalle Haßloch gegen eine Auswahlmannschaft des Handballkreises Stuttgart. In beiden Spielen kam Peter Klein zum Einsatz und konnte sich mit 3 Treffern in die Torschützenliste eintragen. Die Pfalz gewann zunächst mit 15:10 Toren und unterlag im zweiten Spiel mit 17:20.

Am 15. Mai fand dann ein Vergleichskampf der A-Jugend zwischen einer Kreisauswahl des Kreises Süd und des Kreises Nord statt. Zu diesem Spiel wurden auch die beiden Wernersberger Martin Götz und Peter Klein berufen. Der Kreis Süd gewann mit 22:18 Toren.

Beide A-Jugendspieler kamen über Pfingsten erneut in einer Kreisauswahl zum Einsatz. Die Mannschaft fuhr zum Pfingst-Turnier des Kreises Teck, das in Altbach, bei Esslingen ausgetragen wurde.

Leichtathletik · Turnen

Ergebnisse vom Werderberg-Turnfest am 20. Juni 1982

Insgesamt 10 Wernersberger Leichtathleten starteten beim Turnfest auf dem Werderberg bei Edenkoben und erreichten im leichtathletischen Dreikampf beachtliche Platzierungen. Bei den Jugendturner A belegte Martin Götz den ersten Rang. Auch sein Bruder Gerd Götz erreichte bei den Schülern A einen ausgezeichneten Platz. In einem starken Teilnehmerfeld wurde er Zweiter. In der gleichen Altersgruppe kam Bernd Glaser auf den 7. Rang und Fred Götz wurde Neunter. Bei den Jugendturner B belegten die Wernersberger folgende Plätze: 4. Klaus Burgard, 9. Tobias Keller, 10. Stefan Glaser, 21. Adolf Gläßgen. Josef Götz belegte bei den Turnern IV den 3. Rang, während Otto Thürwächter bei den Turnern V sogar auf den ersten Platz zu finden war. Nicht unerwähnt sollte das starke Kampfrichterkontingent des TSV sein. Wernersberg stellte mit Abstand die größte Zahl an Kampfrichtern.

Erfolgreiche Wernersberger beim Gau-Kindertreffen am 27. Juni

Mit insgesamt 29 Kindern, in 7 Mannschaften, beteiligte sich der TSV Wernersberg am diesjährigen Gau-Kindertreffen des Speyergaus recht erfolgreich. Am besten wußte sich die Mannschaft der Buben C zu platzieren. Sie belegte im leichtathletischen Dreikampf, mit großem Punktevorsprung, einen hervorragenden ersten Rang. Dieser Mannschaft gehörten folgende Buben an: Gerd Götz, Bernd Glaser, Fred Götz, Kurt Ballmann und Frank Schuhmacher. Als größter Punktesammler erwies sich hier Gerd Götz. Er lief die 75 m in 9,9 sec., sprang 5,08 m weit und schaffte im Schlagballweitwurf sehr gute 64 m.

Sehr gut auch die Platzierung bei der 10 x 30 m Pendelstaffel. An diesem Wettbewerb beteiligten sich nicht weniger als 27 Mannschaften. Wernersberg landete hier auf den beachtenswerten 4. Rang.

Weitere Ergebnisse des TSV: Vierkampf gemischt (Mädchen D): 56. Rang bei 63 Mannschaften, Vierkampf gemischt (Mädchen E): 46. Rang und 58. Rang bei 60 Mannschaften, Dreikampf Geräte (Mädchen F): 24. Rang bei 37 Mannschaften, Dreikampf Leichtathletik (Mädchen C): 12. Rang bei 15 Mannschaften, Dreikampf Leichtathletik (Mädchen D): 7. Rang bei 17 Mannschaften.

Abendsportfest am 10. Juli 1982

Auch die enorme Hitze hielt die Leichtathleten aus der näheren und weiteren Umgebung nicht ab zum traditionellen Abendsportfest nach Wernersberg zu kommen. Wenn auch die Zahl der Wettkämpfer bei den Dreikämpfen gegenüber dem Vorjahr leicht zurückging, konnte bei den Waldläufen und dies besonders beim Lauf über 5000 m - rund um den Rothenberg - ein Rekordmeldeergebnis verzeichnet werden. Nicht weniger als 27 Läufer stellten sich dem Starter, darunter

auch zwei Frauen. Auch die Leistungsstärke und -dichte überraschte hier. Immerhin blieben 5 Läufer unter der 17-Minuten-Grenze.

Die Wettkämpfer kamen diesmal aus folgenden Vereinen: TSV Annweiler, ASV Arzheim, TV Bad Bergzabern, TV Bruchhausen, TV Erkelenz, TV Frankenstein, TSG Haßloch, ASV Landau, SGMV Michelin, TSV Münchweiler, TSG Mutterstadt, TV Offenbach, TV Rinnthal, TV St. Martin, TV Wilgarts-wiesen, TV Winnweiler, FCB Wörth und TSV Werners-berg.

Bei den leichtathletischen Dreikämpfen (Sprint, Weit-sprung, Kugelstoßen) stellte der einheimische TSV das größte Kontingent und wußte sich mehrfach hervor-ragend zu platzieren.

Im einzelnen erzielten sie folgende Ergebnisse:

Frauen: (100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

1. Petra Burgard, 15,0 sec, 4,10 m, 7,77 m, 1242.
2. Anneliese Brandenburger, 16,0 sec, 3,97 m, 8,30 m, 1120
3. Petra Müller, 16,0 sec., 3,55 m, 8,26 m, 1000
4. Elli Kirschenheiter, 15,7 sec., 3,71 m, 6,98 m, 982
5. Maritta Leonhardt, 16,3 sec., 3,49 m, 7,69 m, 904

Schüler A: (100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

1. Gerd Götz, 12,8 sec., 4,94 m, 10,97 m, 3112
2. Bernd Glaser, 13,8 sec., 4,71 m, 7,79 m, 2645
6. Fred Götz, 14,6 sec., 4,18 m, 7,69 m, 2383
10. Kurt Ballmann, 15,2 sec., 3,76 m, 6,59 m, 2092
11. Michael Bast, 16,7 sec., 2,90 m, 5,42 m, 1555

Männl. Jugend B: (100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

2. Jürgen Schilling, 12,8 sec., 5,24 m, 9,59 m, 3085
3. Tobias Keller, 13,2 sec., 4,84 m, 10,51 m, 2984
4. Oliver Hagenmüller, 13,6 sec., 5,03 m, 10,07 m, 2933
5. Klaus Burgard, 13,1 sec., 4,56 m, 10,36 m, 2921
6. Stefan Glaser, 13,5 sec., 4,65 m, 7,86 m, 2684
9. Ottmar Götz, 15,1 sec., 3,75 m, 6,71 m, 2113

Männl. Jugend A: (100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

1. Thomas Gläßgen, 12,2 sec., 5,59 m, 8,73 m, 3216
2. Martin Götz, 12,8 sec., 5,27 m, 10,52 m 3161
3. Gabriel Laux, 13,2 sec., 5,10 m, 9,55 m, 2977
4. Thomas Öhl, 12,9 sec., 5,03 m, 7,83 m, 2878
5. Peter Klein, 13,1 sec., 4,49 m, 10,01 m, 2877
6. Jochen Kretzer, 13,8 sec., 5,00 m, 9,37 m, 2842

Männer: (100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

1. Reinhard Götz, 12,2 sec., 5,78 m, 10,65 m, 1603
3. Herbert Klein, 12,1 sec., 5,82 m, 9,77 m, 1567
5. Michael Morio, 13,1 sec., 5,20 m, 7,88 m, 1089

Männer M 40: (75 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

2. Elmar Klein, 94 sec., 5,31 m, 11,06 m, 1950

Männer M 45: (75 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

2. Josef Götz, 10,4 sec., 4,57 m, 8,05 m, 1581
5. Reinhold Schuhmacher, 10,6 sec., 4,38 m, 7,56 m, 1405

Männer M 50: (50 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

1. Otto Thürwächter, 7,4 sec., 4,38 m, 7,98 m, 2592

Bei den Waldläufen beteiligten sich folgende Werners-berger:

1000 m, männl. Jugend B

1. Gerd Götz, 3 : 36,3 Minuten
2. Fred Götz, 3 : 37,1 Minuten
4. Kurt Ballmann, 3 : 41,5 Minuten
5. Bernd Glaser, 3 : 48,8 Minuten

5000 m Frauen:

2. Anneliese Brandenburger 24 : 35,0 Minuten

5000 m Männer:

5. Eugen Laux, 20 : 0,5 Minuten

5000 m, Männer M 30:

7. Paul Schuhmacher, 20 : 35,0 Minuten

5000 m, Männer M 50:

1. Otto Thürwächter, 24 : 39,0 Minuten

Beim 5000 m-Lauf „rund um den Rothenberg“, der gemeinsam gestartet wurde, war wie immer für die schnellste Zeit ein Wanderpreis ausgesetzt. Gewinner dieses Wanderpreises wurde der erst 19 Jahre alte Stefan Werling, TV Offenbach, in der ausgezeichneten Zeit von 16 : 28,4 Minuten.

Nach erfolgreichem Abschluß der Wettkämpfe, die sich erneut einer guten Organisation erfreuten, bestand in der Turnhalle Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen. Leider mußte man, zum wiederholten Male, auch heuer wieder feststellen, daß diese Tanzmöglichkeit, außer von den Wettkämpfern, nur von einer sehr kleinen Wernersberger Bevölkerungszahl genutzt wird. Um so mehr freuten sich die wenigen Tanzgäste, sie konnten sich einmal so richtig austoben.

Glückwunschecke

Am 12. Juni 1982 segelte unser ehemaliger Handballer Horst Götz mit seiner Braut in den Hafen der Ehe. Wir gratulieren dem Paar auch auf diesem Wege nach-träglich noch recht herzlich und wünschen für den neuen Lebensabschnitt viel Glück und alles Gute!

Trimm dich mal wieder!

Zeltlager

Es ist wieder so weit. Das diesjährige Jugendzeltlager des TSV findet am Main statt. In der Nähe von Miltenberg wurde ein Platz ausfindig gemacht, der sich hervorragend für diesen Zweck eignet. Unsere Zelte werden bei der Badeanstalt des Ortes Freudenberg aufgeschlagen.

Das Vorkommando startet am 23. Juli, am Tag darauf, dem 24. Juli (samstags) folgen die Buben. Da die Fahrt nicht all zu weit ist, wurde die Abfahrt auf 8.00 Uhr angesetzt.

Das Buben-Lager endet am 2. August. Am gleichen Tag reisen die Mädchen an. Auch hier wurde die Abfahrt auf 8 Uhr angesetzt. Das Lager endet am 12. August. Beide Lager werden jeweils um 19 Uhr in Wernersberg zurückerwartet.

Wir wünschen allen Teilnehmern (Buben, Mädchen und auch Betreuern) vor allem gute Erholung und natürlich schönes Badewetter.